Sabine Rankel und Matthias Hecktor gewinnen Bad Dürkheimer Berglauf

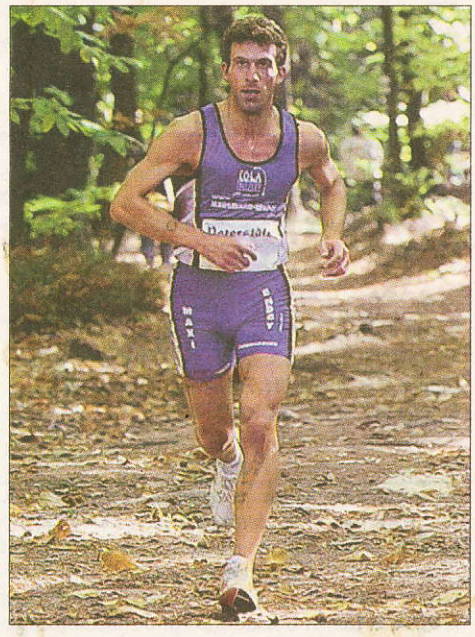
Immer noch gewöhnungsbedürftig

Bad Dürkheim (gb). „An diese Strecke gewöhne ich mich nie", gestand Sabine Rankel, nachdem sie gerade in Bad Dürkheim den Berglauf mit neuem Streckenrekord erneut gewinnen konnte. Viermal war sie schon erfolgreich dabei, viermal ist die Läuferin vom LC Bad Dürkheim die Strecke dieses Jahr im Training abgelaufen. „Aber dieser Wechsel im Profil geht ja so extrem in die Muskulatur." Dennoch: Mit 41:19 Minuten für 8,7 Kilometer mit 510 Höhenmetern Unterschied verbesserte sie ihren eigenen Rekord um zwei Sekunden. „Damit habe ich nicht gerechnet", meinte die 35-jährige Mutter aus Hettenleidelheim, die dadurch auch noch den Pfälzer Berglauf-Pokal gewinnen kann.

Seinen Vorjahressieg wiederholen konnte Matthias Hecktor von der LLG Landstuhl. Mit 34:22 Minuten war er eine Sekunde langsamer als letztes Mal, als er ebenfalls Martin Musial (TV Meisenheim) auf den zweiten Platz verwies. Der ehemalige Radsportler Hecktor lieferte sich mit Musial ein taktisches Rennen. „Hier hatte jeder Respekt vor dem anderen, und daher wurde das Rennen auch nicht so schnell, wie ich es mir vorgenommen hatte." Erst am letzten Steilstück zog der Pfälzer an – und hatte an der extrem schwierigen Passage noch einen Vorsprung von einer knappen Minute herausgelaufen. „Dieser Berglauf ist der schönste im Pokal", urteilte der 29-jährige Favorit für die Gesamt-Pokalwertung (die Läufe auf den Potzberg und auf die Kalmit folgen noch).

Die zweite Frau im Ziel, Iris Walter vom TV Meisenheim, war das erste Mal in Bad Dürkheim dabei: „Das Gefühl, dass ich nicht mehr laufen kann, sondern gehen muss, kenne ich gar nicht." Aber an der letzten Steilpassage steigen fast alle Läufer auf Gehen um. An dieser Stelle empfangen die Zuschauer die Athleten immer mit Kuhglocken – das gibt noch einmal Motivation für die letzten harten 400 Meter. Am Ziel beim Bismarckturm empfängt Chef-Organisator Henning Schneehage jeden Läufer mit einer Aufmunterung. 338 Teilnehmer konnte er diesmal im Ziel begrüßen: zwölf Teilnehmer mehr als 2002 und ein Teilnehmerrekord für diesen Berglauf, dessen Streckenführung seit sieben Jahren unverändert ist. So können die Athleten auch ihre Leistung gut mit denen der Vorjahre vergleichen. Bei idealen Lauftemperaturen konnten viele Läufer ihre persönlichen Bestleistungen steigern.

Lokalmatador Rafael Bender vom LC Bad Dürkheim kam mit persönlichem Rekord von 35:50 Minuten auf Rang drei. „Ich laufe hier besonders gerne, denn das Koordinative kommt mir sehr entgegen."



Zwei Sekunden schneller als im Vorjahr: Sieger Matthias Hecktor. Bild: Kunz

Zum vierten Mal in Bad Dürkheim schnellste Frau: Sabine Rankel. Bild: Kunz

Leichtathletik

Bad Dürkheimer Berglauf

Männer: 1. Matthias Hecktor (LLG Landstuhl) 34,22 Minuten, 2. Martin Musial (TV Meisenheim) 35,17, 3. Rafael Bender (LC Bad Dürkheim) 35,50, 4. Christoph Furhbach (TV Hatzenbühl) 35,56, 5. Alexander Daokiv (Die Bergziegen) 36,15

Frauen: Sabine Rankel (LC Bad Dürkheim) 41,19, 2. Iris Walter (TV Meisenheim) 42,53, 3. Anja Strohe (LTF Köllertal) 43,33, 4. Jackie Chan (LLG Landstuhl) 45,04, 5. Heike Kellner (TV Heppenheim) 46,12

ZAHLENSPIEGEL

Montag, 20. Oktober 2003

LEICHTATHLETIK

7. Dürkheimer Berglauf am Samstag

Männliche Klassen

M 20: 1. Matthias Hecktor (LLG Landstuhl) 34:22 (Gesamtsieger), 2. Martin Musial (TV Meisenheim) 35:17, 3. Rafael Bender (LC Bad Dürkheim) 35:50.

M 30: 1. Christoph Fuhrbach (TV Hatzenbühl) 35:56.

M 35: 1. Jürgen Bischof (Die Bergziegen) 36:17, 4. Sven-Martin Voß (LC Bad Dürkheim) 39:19.

M 40: 1. Klaus Hirschinger (LG Kapellen-Drusweiler) 38:26, 6. Peter Müller 40:42 (LC Bad Dürkheim).

M 45: 1. Reinhold Schindler (TV Hatzenbühl) 37:46, 4. Bruno Wassmer (LG Weinstraße) 40:46.

M 50: 1. Hans Maisenbacher (FC Unterkirnach) 42:45.

M 55: 1. Günter Krehl (VfL Ostelsheim) 41:02.

M 60: 1. Siegmar Müller (LG Esslingen) 44:49, 7. Peter Hoffmann (LC Bad Dürkheim) 50:06.

M 65: 1. Robert Hinkel (LV Kö Pirmasens) 48:28, 2. Ludwig Mesel 49:12, 4. Jürgen Steckelberg 49:52 (beide LC Bad Dürkheim).

M 70: 1. Heinz Walk (GJK Käfertal-Waldhof) 49:25, 3. Benno Natter (TV Brücken) 58:26 (mit 77 Jahren ältester Teilnehmer).

männl. Jugend (bis 19): 1. Tobias Fickenscher (SGi Weisenheim am Sand) 37:57.

Schüler (bis 15): 1. Max Braun (LLG Landstuhl) 43:49, 6. Dominik Eller (LG Weinstraße/TV Dürkheim) 50:35, 7. Leon Koch 53:26, 8. Felix Bergner 56:06 (beide LC Bad Dürkheim), 13. Marc-Frederic Eller 1:11:29 (LG Weinstraße/TV Dürkheim).

Weibliche Klassen

W 35: 1. Sabine Rankel (LC Bad Dürkheim) 41:19 (Gesamtsiegerin/Frauen-Streckenrekord), 4. Angelika Alt (Bad Dürkheim) 53:30.

W 20: 1. Caroline Burkhart (LCO Edenkoben) 52:57, 4. Sonja Deiß (LC Bad Dürkheim) 55:55; **W 30:** 1. Anja Strohe (LTF Köllertal) 43:33 (drittschnellste Frau); **W 40:** 1. Jackie Chen (LLG Landstuhl) 45:04.; **W 45:** 1. Heike Kellner (TV Heppenheim) 46:12, 7. Marion Pfeiffer (LC Bad Dürkheim) 54:15; **W 50:** 1. Ria Jotter (TSG Maxdorf) 49:04, 2. Eleonore Fischer (LC Bad Dürkheim) 50:51; **W 55:** 1. Dorothea Oser (LG Rülzheim) 53:05. **W 60:** 1. Ingrid Hoffmann (TV Offenbach) 53:49; **W 65:** 1. Doris Klittich, LCO Edenkoben, 57:32; **Schülerinnen (bis 15):** 1. Anna-Marlène Haass (LG Weinstraße/PTSV Neustadt) 53:11; **weibl. Jugend (bis 19):** 1.Elisa Berberich, LC Bad Dürkheim, 57:46.

Mannschaften Männer

1. Die Bergziegen 1:50:11 Stunden, 3. LC Bad Dürkheim (Bender, Voß, Müller) 1:55:51; **Mannschaften Frauen** 1. LLG Landstuhl 2:20:48, 2. LC Bad Dürkheim (Rankel, Fischer, Pfeiffer) 2:26:25 Stunden.